

## Seniorenresidenz Bad Bramstedt

Instandsetzung und Umbau des bestehenden Seniorenheimes Köhlerhof in Bad Bramstedt



bgf	16.640 m <sup>2</sup>
pflegeplätze	ca. 176
lph	1- 4
fertigstellung	2009
auftraggeber	J- Real- Estate AB

### Objektbeschreibung

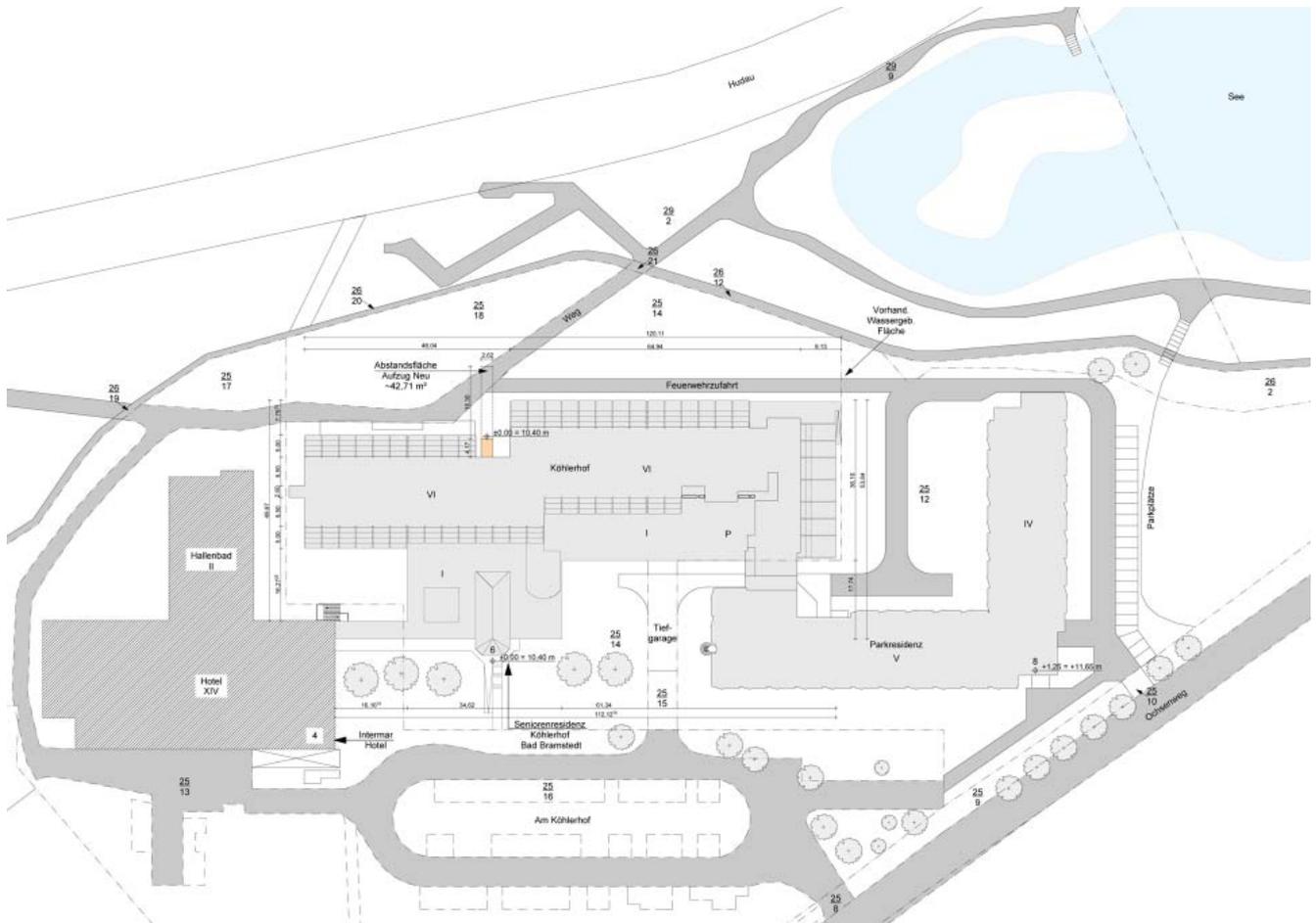
Die baulichen Anlagen "Am Köhlerhof" in Bad Bramstedt gliedert sich in drei Bauabschnitte. Den ersten Gebäudekomplex bildet das Hotel mit 14 Geschossen und einer dazugehörigen Schwimmhalle.

Der Schwimmhalle schließt sich der fünf bis sechsgeschossige Köhlerhof an. Die vier bis fünfgeschossige Parkresidenz bildet den südlichen Abschluss des Komplexes.

Der Köhlerhof und das Hotel wurden in den 70'er Jahren geplant und errichtet.

Die Parkresidenz wurde in den 80'er Jahren ergänzt.

Der Köhlerhof wurde als unabhängige Appartementanlage konzipiert und gebaut und bereits kurz nach der Errichtung als Pflegeheim umgenutzt und bis heute betrieben. Er entsprach in Teilbereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Pflegeheim und wurde daher umgebaut.



Folgende Schwerpunkte beinhalten die Umbaumaßnahmen:

1. Umbau des bestehenden Pflegeheimes unter Berücksichtigung moderner Standards in ein Pflegeheim mit überwiegendem Anteil von Einzelzimmern (84% Pflegeplätze in Einzelzimmern, 16% in Doppelzimmern).
2. Alle Pflegezimmer erhalten eine direkt zugeordnete, altengerechte Nasszelle mit bodengleicher Duschtasse, Waschtisch und WC.
3. Ausreichende Versorgung des Heimes mit Pflegebädern.
4. Dezentrale Gliederung des Heimes mit einem Wohnbereich je Etage. Jedem Wohnbereich ist zentral ein großzügiger Aufenthaltsraum, eine Teeküche und ein Schwesterndienstzimmer zugeordnet.
5. Ausreichende Versorgung der Wohnbereiche mit Lagerräumen für Schmutz- und Sauberwäsche, Pflegemitteln und Spülen.
6. Schaffung eines großzügigen Eingangsbereich mit Cafeteria und transparenter Verwaltung.
7. Errichtung einer großzügigen Terrasse im 1. Obergeschoss zur Nutzung für Bewohner.
8. Einrichtung einer modernen, zentralen Aufbereitungsküche mit separater Anlieferung im Erdgeschoss.
9. Jeder Gebäudeabschnitt erhält pro Etage zwei voneinander unabhängige bauliche Rettungswege.
10. Ertüchtigung des Gebäudes im Hinblick auf den Brandschutz; Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage.